



**Fachbereich/Eigenbetrieb** Abwasserbeseitigung  
**Verfasser/in** Eberhardt, Mathias  
**Vorlage Nr.** 166/2018  
**Datum** 30.08.2019

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ortschaftsrat Hauingen	öffentlich-Vorberatung	09.10.2018	
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	11.10.2018	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	23.10.2018	

### Betreff:

**Hochwasserschutz Hauingen:  
Neubau eines Hochwasserrückhaltebeckens im Gewann Hauingen Siegrist -  
Äckerlin**

### Anlagen:

### Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurfsplanung und der Kostenberechnung wird zugestimmt
2. Das Planfeststellungsverfahren wird eingeleitet

**Personelle Auswirkungen:**

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
I55200007110	2018	2019	2020	2021			Summe
	€	€	€	€	€	€	€
<b>Ausgaben</b> insgesamt:				VE 2020			
davon geplant / bereitg.:	990.952	0	500.000	200.000			
davon nicht geplant:							
<b>Einnahmen</b> insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
<b>Saldo</b> (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

**Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung.  
Prioritäre Maßnahmen:**

<b>1. Strategisches Ziel:</b>
<b>2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft:</b>
<b>3. Operatives Ziel:</b>
<b>4. Leitziel der Verwaltung:</b>
<b>5. Prioritäre Maßnahme:</b>

## **Begründung:**

Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 16.11.2017 (Vorlage 194/2017) wurde der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung beauftragt, ein Hochwasserbecken für den Soormattbach oberhalb des Friedhofes in Hauingen zu planen.

Nach geologischen und geometrischen Untersuchungen wurde eine Beckenform gewählt, deren Erddamm oberhalb des Friedhofes auf Höhe der Rechbergstraße beginnt und als überstaubare Dammkrone Richtung Soormattbach läuft. Dort schwenkt der Damm parallel zu Bach nach Norden und steigt auf eine maximale Höhe von 3,25 m an. Auf Höhe der letzten Häuser der Friedrichstraße springt der Damm über den Bach und läuft in den Gegenhang.

Da im Soormattbach immer eine Mindestwassermenge fließen muss, wird die Querung des Dammes als offenes Betongerinne mit einem Regelschieber ausgebaut. Wenn im Bach zuviel Wasser fließt bzw. wenn vor der Verdolung an der Kirche der Wasserspiegel zu hoch steigt, schließt dieser Schieber (bis auf eine kleine Trapezöffnung) und der Bach staut zurück und fällt in den Beckenbereich über. Dieser Beckenbereich wird bis zu 1,50 m tiefer mit einem Gefälle zum Betriebsablass DN 1200 ausgebaggert und anschließend wieder begrünt. Der Damm entlang des Friedhofs wird überflutbar ausgebildet und erhält luftseitig zur Verhinderung von Erosion eine Neigung von 1:6, während die anderen Böschungen steiler mit einer Neigung von 1:3 ausgebildet werden. Laut Bodengutachten kann das Aushubmaterial für den Dammaufbau verwendet werden. Gegebenenfalls muss die Brunnenwasserleitung, welche u.a. den Friedhof mit Gießwasser versorgt, umgelegt werden.

Die hauptsächliche Steuerung des Beckens erfolgt über die Regelung des Betriebsschiebers in Anhängigkeit des Beckeneinstaus, des Beckenabflusses und der Einstauhöhe an der Verdolung an der Kirche. Sollte sich ein kritischer Einstau im Becken und/oder vor dem Rechen/Bypass an der Kirche einstellen, wird der Bereitschaftsdienst des EBA/SVS informiert, welcher vor Ort in Abstimmung mit dem Betriebsbeauftragten regelnd eingreifen kann.

## Zeitschiene:

Zustimmung GR	Okt 2018	
Planfeststellungsverfahren	Nov 2018	ca. 9 Monate
	Aug 2019	
Ausführungsplanung	Sep 2019	4 Monate
	Jan 2020	
Ausschreibung, Kalkulation, Vergabe, Bauvorbereitung	Feb 2020	4 Monate
	Mai 2020	
Bauphase (im Bachbett wg. Fischlaichschonfrist bis 31. Mai erst ab Juni)	Jun 2020	15 Monate
	Jul 2021	
Probestau je nach Wetterlage	Nov 2021	

Kosten:

Erdarbeiten, Leitungsbau	505.150 €
Herstellung Durchlassbauwerk	93.400 €
Stahlwasserbau, Technische Ausrüstung, EMSR-Technik	182.000 €
Baustelleneinrichtung 10%	78.055 €
<b>Baukosten netto</b>	<b>858.605 €</b>
19% Umsatzsteuer	163.135 €
<b>Baukosten brutto</b>	<b>1.021.740 €</b>
Ingenieurhonorare, Tragwerksplanung, Bodengutachten etc.	220.000 €
Landschaftspflegerische Maßnahmen	50.000 €
<b>Gesamtkosten ca.</b>	<b>1.300.000 €</b>

Ausreichende Haushaltsmittel sind / werden bereitgestellt.

Robert Schäfer  
Eigenbetriebsleiter